

Verlohrne Sachen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **1 (1788)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In hiesigem Buchladen sind zu haben die helvetischen
Nachtlichter, die wegen ihrer Güte und sonderbaren
Bequemlichkeit vor allen andern den Vorzug verdienen.
Ein Schachtelchen für ein ganzes Jahr kostet 8 Bazen,
die Art des Gebrauchs davon ist jedem Schachtelchen
bengedruckt; wir nehmen keinen Anstand für deren
Brauchbarkeit Jahr und Tag gut zu stehen.

Ein Paar fast neue englische Stiefel samt 2 Stiefel-
futtern.

Sehr schöne meerschäumene Tabacksköpfe in billigem
Preis.

Eine Harfe.

Es wird zu Kaufen verlangt.

Jemand verlangt einen Stock von jungen Monatrosen
zu kaufen.

Man sucht einen Rennschlitten, wenn allenfals nur noch
das Gestell gut wäre.

Verlohrne Sachen.

Seit dem letzten Fruhiahr verlohrt Jemand ein Gebeth-
buch betitelt Ange Conducteur? sollte es nicht zum
Vorschein kommen, so begehrt man es zu kaufen.

Nachrichten.

Jemand besitzt 2 Thl. der Lebensgeschichte aller Cardis-
näle, die man nicht weißt, wem sie gehören, der
Eigenthümer beliebe sich im Berichshause zu melden.

Bei den immer theurer werdenden Zeiten sieht sich Hr.
Schmid zur Kronen genöthiget, in Ansehung der
Preise bey Auslehnung seiner Kutschen und Pferde
eine kleine Abänderung zu machen, die er samt seinen
billigen Gründen dazu hier dem Geehrtem Publicum
mittheilt;